

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883**

343 (16.12.1883) Viertes Heft

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. Viertes Blatt. Sonntag den 16. Dezember

1883.

## Bitte.

Der Unterzeichnete würde auf Weihnachten dankbar Gaben für unbemittelte, nicht unter das Unterstützungsgesetz fallende Familien annehmen; auch ist er bereit, wie bisher, Beiträge für das Schwarzwälder Rettungshaus in Hornberg zu vermitteln.

G. Laengin, Hirschstraße 48.

## Bitte um Weihnachtsgaben.

3.3. Beim Herankommen des hl. Weihnachtsfestes wenden wir uns wieder an die verehrliche hiesige Einwohnerschaft, im Vertrauen auf ihre oft bewährte Wohlthätigkeit, mit der herzlichsten Bitte, uns auch in diesem Jahre durch Verabreichung von Liebesgaben unterstützen zu wollen, damit wir den in unserer Anstalt zur Zeit verpflegten 50 Kindern eine Christbescherung bereiten können. Geschenke werden von den unterzeichneten Mitgliedern des Verwaltungsrathes, sowie auch von Hausvater Fischer dankbar entgegen genommen.

Karlsruhe, im Dezember 1883.

## Der Verwaltungsrath des Waisenhauses:

Benz, Stadtpfarrer.  
Boeckh, Stadtrath.  
Doering, Stadtrath.  
Engelhardt, Stadtrath.  
Gartner, Partikular.  
Gerhard, Regierungsrath.  
Heidenreich, Generalkassier.  
Knauff, Lederhändler.

Lauter, Oberbürgermeister.  
Malsch, Buchdruckereibesitzer.  
Meer, Stadtrath.  
Salzer, prakt. Arzt.  
Schwarz, Rabbiner.  
Tburn, Oberrechnungsrath.  
Zittel, Dekan.

## Wohnung zu vermieten.

\* Kaiserstraße 35 sind im Seitenbau im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz nach Weihnachten zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 27 ist ein schön möblirtes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Januar billig zu vermieten.

\* Bahringersstraße 40 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder per 1. Januar zu vermieten. Näheres im Hause beselbst, eine Treppe hoch.

\* Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Balkonzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Bu erfragen zwei Treppen hoch rechts.

\* Ein heizbares, möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Januar an einen oder zwei solche Arbeiter zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 33, parterre.

\* Ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Waldhornstraße 16 im 2. Stock.

## Dienst-Anträge.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, wird besonderer Verhältnisse wegen sogleich oder auf's Ziel von einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Birkel 27 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle. Adlerstraße 28, Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, findet auf's Ziel eine Stelle: Durlacherstraße 9, parterre.

2.1. Ein braves Mädchen, welches schon gedient hat, Kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sowie ein Kindermädchen finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Zwei Mädchen können Stellen auf's Land erhalten, jedoch müssten dieselben etwas Gartenarbeit verstehen. Näheres durch Frau Kast, Waldstr. 30.

\* Ein besseres Zimmermädchen, welches schon in besseren Häusern war und gute Zeugnisse hat, findet sogleich angenehme Stelle in einem Privathaus, sowie eine tüchtige Restaurationsköchin für sogleich und eine solche auf's Ziel, ebenso ein tüchtiges Spilmädchen durch

W. Hofmann, Schwanenstraße 28.

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen finden hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.1.

2.2.

## Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine zuverlässige Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause. Zu erfragen Douglasstraße 30.

## Verloren.

2.2. Der Ueberbringer des im Tagblatt vom 15. d. M. ausgeschriebenen Familienandenkens, gehäkelt, schwarzes Halstuch (abzugeben Schlossplatz 6 im 3. Stock), erhält eine Belohnung, welche dem Werthe entspricht, sich ein gleiches oder noch wärmeres Tuch kaufen zu können.

## Klavier-Verkauf.

\* Ein gut erhaltenes Pianino ist um 230 Mark zu verkaufen: Spitalstraße 25 im 2. Stock, Eingang rechts.

## Kassenschrank zu verkaufen.

\* 2.1. Ein neuer, feuerfester Kassenschrank, hübsche Form, welcher sich als Weihnachtsgeschenk eignet, ist billig abzugeben. Näheres Adlerstr. 7, parterre.

## Besonders billig zu verkaufen:

\* Französische, halbfranzösische und Mainzer Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, per Stück 45 M., alle Sorten Chiffonnières von 30 bis 50 M., Kommoden mit vier Schubladen von 24 M. an, Kanapees von 38 M. an, ein Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen 120 M., Koffhaar- und 12 Stück Seegrasmatrasen, sowie Tische und Stühle von 3 M. an. Näheres Spitalstraße 26

## Zu verkaufen:

ein Barometer, hochfein, eine sehr schöne Garnitur mit 6 Sesseln, ein großer Salonspiegel, Bücherregale, gepolsterte Kinderstühle, ein Auszugstisch, Kinderbettladen, ein eisernes Kinderbettlädchen mit Koffhaar, Koffhaarmatrasen und Polster, Bücherregale, Bodenteppiche, Bettvorlagen, Kindertische, neue und gebrauchte Sophas, Stroh- und Rohrstühle, sehr schöne Ovaltische, Chiffonnières, neue und gebrauchte. Auch werden alle in das Tapezierfach einschlagenden Arbeiten schnellstens besorgt und billig berechnet.

## Friedrich Kurr,

Möbel- und Tapeziergeschäft, Kreuzstraße 3.

\* Ein runder Zulegtisch und ein Nähtisch sind zu verkaufen: Hirschstraße 18 im Hinterhaus.

\* 20 Strohsäcke, Seegrasmatrasen, Koppelpolster, Couverten, 1 Violine und 1 neue Bierpression sind billig zu verkaufen: Karlstr. 27.

\* Ein großer, schöner Kaufladen und eine vollständige Laterna Magica, beides wenig gebraucht, sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Bahringersstraße 51 sind im 3. Stock schöne und billige Kinderspielwaaren zu verkaufen, bestehend in Kasperkasten, 2 Schießspielen für Knaben, 1 Kaufladen, 1 Baukasten u. s. w.

\* Zwei gut erhaltene Winterüberzieher (Paletots) für Knaben von 12-15 Jahren sind billig zu verkaufen; ebenso zwei Gas-Koch-Apparate. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Sehr passend zu Weihnachtsgeschenken: 2 Koffhaarmatrasen à 55 M., neue Reise- und Handkoffer von 3 M., Schulranzen von 2 M. 50 Pf., alles selbst gearbeitet, bei G. Schuppin, Sattler und Tapezier, Spitalstraße 26.

\* Ein eleganter Damen-Paletot (normale Figur) ist im Auftrag zu verkaufen; derselbe würde sich auch für ein Weihnachtsgeschenk eignen. Näheres im Mantelgeschäft von Philipp, Kaiserstraße 177.

## Passende Weihnachtsgeschenke:

Garnituren in Blüsch- und Modestoffbezug, Amerikaner Fauteuils mit Borrichtung, Tabourets, drei Bücherschränke und Schreibtische, Nähtische, Fantastische, Stagedres, Silber- und Spiegelschränke sowie eine nußbaumgewächste Schlafzimmereinrichtung werden billig abgegeben im Möbelmagazin: Ruppurrerstraße 17.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Sophienstraße 3.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Waldstraße 30.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und gut empfohlen wird, sucht Stelle. Näheres Waldstraße 30.

**T. Köchinnen** 2.1. für Restaurants und Privathäuser finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch K. Tröster's Bureau, Karl-Friedrichstraße 3.

## Stellen-Anträge.

\* Stellen finden: Köchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen können auf's Ziel gute Stellen erhalten durch Frau Deschuer, Kaiserstraße 7.

2.1. Stellen finden: Herrschafts-Köchinnen gegen hohes Salair, Zimmermädchen und bürgerliche Köchinnen, hier und auswärts, durch Frau Kast, Waldstraße 30.

\* Zwei gewandte und solide, feinere Kellnerinnen, eine für ein Weins, die andere für ein feines Bierlokal, finden sogleich oder auf's Ziel sehr gute Stellen; desgleichen auch einfache Kellnerinnen durch W. Hofmann, Schwanenstraße 28.

## In einem feinen Geschäft wird ein Lehrmädchen

aus anständiger Familie unter sehr günstigen Bedingungen als Verkäuferin gesucht. Offerten unter R. GIZZA an Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

## Kochmädchen-Gesuch.

Zwei Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, können sogleich oder auf Weihnachten eintreten im Gasthaus zum silbernen Anker.

## Stelle-Gesuch.

2.1. Eine alleinstehende, gebildete Frau in den 40er Jahren, mit allen Zweigen des Privat- und Wirtschaftswesens vertraut, sucht als Haushälterin oder Wirtschaftsführerin passende Stelle und sieht Anträgen entgegen K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

\* Stellen suchen: Eine jüngere perfekte Restaurations-Köchin zum 1. Januar, auf's Ziel eine brave, ältere Person bei einer kleinen Familie oder älteren Dame, ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, einfache Mädchen als Küchen- und Kindermädchen geeignet, sowie zuverlässige Hausburken durch W. Hofmann, Schwanenstraße 28.

Als Weihnachtsgeschenk passend!  
\* Ein Pierrer'sches Conversationslexikon, noch ganz neu, 6. Auflage, ist billig zu verkaufen. Adresse im Konter des Tagblattes zu erfragen.

**Schaukelpferd,**  
ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 43.

**Beachtenswerth.**  
Ein sehr schönes, weißes Kästchen, sehr zimmerrein und dressirt, sowie ein Budel und eine ganz zahme, gelbe, englische Kröpsertaube mit weißer Brust, beide zusammen dressirt, für Thierfreunde und Familien sehr unterhaltend, sind preiswürdig zu verkaufen. Baldhornstraße 51 im zweiten Stock.

**Kauf-Gesuch.**  
\*21. Für einen Knaben von 12 Jahren wird ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes zweirädriges **Velocipede** zu kaufen gesucht. Näheres Bismarckstraße 73 im 2. Stock.

**Mittagstisch-Anerbieten.**  
\* Ritterstraße 4, im 2. Stock, können einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

**Div. Bunsch-Essenzen,**  
fst. Essenz-Cognac,  
" Curacao,  
" Rum de Jamaica,  
" Batavia-Arac,  
" Mandarinen-Arac,  
" Kirschenwasser,  
" Zwetschgenwasser,  
" Anisette u. Pfeffermünz,  
Silka, Chartreuse &c.  
empfehl die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
5.1. 26 Herrenstraße 26.

**Extragrosse Mandeln,**  
selbstgemahlene Gewürze,  
selbstgestoßenen Zucker,  
1<sup>a</sup> neue Haselnußkernen,  
Ammonium, Pottasche,  
neues Orangeat u. Citronat  
empfehl die Materialienhandlung von  
**Karl Roth,**  
4.1. Herrenstraße 26.  
3.1. Sämmtliche Artikel

**zur Feinbackerei**  
empfehl in guter Qualität zu den billigsten Preisen  
**Christ. Grimm,**  
Kaiserstraße 36.

**1<sup>a</sup> ital. Maronen,**  
Orangen und Citronen  
empfehl die Materialwaarenhandlung von  
**Karl Roth,**  
4.1. 26 Herrenstraße 26.

**Marmeladen,**  
verschiedene Sorten, sowie  
Preiselbeeren, Kirschen &c.  
zu Beilagen, vorzügliche Qualität, empfehl  
**August Lösch,**  
\* Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

**Markgräfler-Weine**  
von **Wilh. Blankenhorn sr.**  
in Müllheim,  
**ächte Bordeaux-Weine,**  
ferner:  
**Glaschenweine, Original-**  
**packung**  
von **Felix Koch.** Weingutsbesitzer  
in Deidesheim,  
per Flasche:  
**Deidesheimer** M. 2.-,  
" **Riesling** " 2 50,  
" **Auslese** " 3.-,  
" **Sofstück** " 5.-,  
**Forster Auslese** " 4.-,  
**Champagner, G. S. Mumm,**  
**Sochheimer,**  
fst. Rum und Arac,  
fst. Cognac,  
fst. Schwarzw. Kirschenwasser  
empfehl bestens  
**C. Hetzel,**  
3.1. Kaiserstraße 124.

**Gröste**  
**Berghasen**  
M. 3.40 per Stück  
empfehl  
**C. G. Frey,**  
Spitalstraße 45.

Durch abgehaltene größere  
**Treibjagden**  
verkaufe ich, um schnell abzusetzen,  
**Rehziemer und Schlegel** zu  
äußerst billigen Preisen, sowie  
**Büge und Ragout,**  
**große Berghasen** à M. 3.50,  
sowie auch zerlegte **Hasen** und  
**Ragout,** ferner:  
fein franz. Geflügel, Rheinsalm,  
Bouarden, Soles,  
Welsche, Turbots,  
Gänse, Seezander,  
Enten, Schellfische,  
Hahnen, Cabeljan,  
Wildenten, Hechte, Karpfen,  
Krametsvögel, Krebse,  
sämmliche konservirten

**Gemüse,**  
ital. Maronen, Citronen und  
Orangen  
empfehl  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

כשר  
**4 Rehziemer** כשר  
**4 Welschhahnen** כשר  
sind zu haben bei  
**C. G. Frey,**  
Spitalstraße 45.

**Frischgeschossene**  
**Rehe,**  
als:  
**Ziemer,**  
**Schlegel,**  
**Büge &c.**  
äußerst billig bei  
**C. G. Frey,**  
Spitalstraße 45.

**Frischgeschossenes**  
**Wildschwein u. Damwild**  
aus Grosh. Wildpart  
empfehl  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.  
Schellfische, Soles,  
Kieler Sprotten, Kieler Bückinge,  
Züsbückinge, Gangfische,  
Caviar, Sardines à l'huile  
etc. etc.  
empfehl **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 8

**Holl. Schellfische**  
frisch eingetroffen.  
**E. Axtmann,**  
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

**Frische Schellfische**  
empfehl  
**F. Bausback,**  
Amalienstraße 53.

**Frisch eingetroffen:**  
**Kieler Sprotten**  
und  
**Kieler Bückinge**  
bei  
**Th. Schneider,**  
Ritterstraße, gegenüber der Post.

**Wintersalm,**  
**Turbots,**  
**Soles,**  
**holl. Schellfische,**  
**Cabeljan,**  
lebende **Homards &c.**  
empfehl  
**C. G. Frey,**  
Spitalstraße 45.

**Häringe** mit Mixed Pickles,  
" in Tomaten-Sauce,  
" in Senf-Sauce,  
**Al** in Gelée  
empfehl  
**Herm. Munding,**  
2.1. Kaiserstraße 187.

**Märnberger**  
**Schfenmaulsalat**  
empfehl in frischer Sendung  
**C. Hetzel,**  
3.1. Kaiserstraße 124.

# E. G. Pfeiffer,

Cigarren- und Tabak-Handlung,  
en gros & en détail,  
122 Kaiserstraße u. Ecke der Waldstraße,  
empfiehlt 3.1.

## Cigarren

in nur guten Qualitäten,  
elegante Verpackungen (50 u. 100 Stück-  
Kistchen), **äusserst billig.**

Ferner die beliebten

Zwischen-Act-Cigarren,  
10 Stück 35 Pfg., 100 Stück M. 3.25.

## Cigarren, Cigarren,

fein verpackt, in  $\frac{1}{10}$  und  $\frac{1}{20}$  Kistchen,  
feinste Qualitäten, empfiehlt

Christ. Grimm,  
5.1. Kaiserstraße 36.

## Christbaum-Verzierungen

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen,  
Christbaumlichter u. Zündgarn  
empfiehlt

Christ. Grimm, 5.1.

Ecke der Kronen- und Kaiserstraße 36.

## Christbaumverzierungen.

2.1. Lametta in Gold und Silber, Schnee-  
baumwolle und Brillantstaub zur Herstellung  
von künstlichem Schnee, empfiehlt

C. W. Keller  
am Ludwigsplatz.

## Großer Ausverkauf,

passend für

Weihnachtsgeschenke:

fertige Damen- und Kinder-  
hüte in großer Auswahl sowie  
sämmliche Putzartikel, wie:  
Hüte in Filz, Peluche,  
Sammt etc., Federn Bän-  
der, Blumen, Flügel, Fan-  
tasiefedern, Sammt-Stoffe,  
Atlase etc.

Das Neueste in Negligé-  
häubchen, Garnituren, Fi-  
chus und Kragen, Pompa-  
dours in schönster Ausführung,  
große Auswahl in Gold- und  
anderen Kransen empfiehlt zu  
sehr billigen Preisen

Josephine Vater,  
Modes,

6.1. Kaiserstraße 152.

## Regenschirme,

gute Qualitäten, billige Preise. 3.1.  
Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße.

## Wollene abgepaßte Weihnachts- Kleider

in  
schönsten und neuesten  
Dessins,

Karrirt u. glatt,

vollständiges Maas,  
von 3 bis 7 M. das Kleid,  
empfiehlt

Max Levinger,  
143 Kaiserstraße.

## Marie Oberst,

Kaiserstraße 113,  
empfiehlt

Kragen, Manschetten,  
Krausen, Schleifen,  
Cravatten, Slipse,  
Cachenez, Hosenträger,  
baumwollene und seidene Foulards.  
Große Auswahl.  
Preise billigt. 2.1.

## Geschwister Berrin, Friedrichsplatz 9,

empfehlen ihr mit dem Neuesten  
auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager  
ächter und Imitations-  
Spitzen u. Spitzen-Tulle  
zu Costumes, sowie Fichus,  
Echarpes, Châles, An-  
dalous, Taschentücher,  
Fächer, Barben, Pele-  
rinen, Jabots, Colifloren,  
Häubchen, Capotten.

Spitzen-Confection  
wird auf Wunsch angefertigt.

## Borstedschleifen,

eine größere Parthie, habe ich zurück-  
gesetzt und verkaufe solche zum Selbst-  
kostenpreise.

Wilh. Rupp,  
2.1. Kaiserstraße 135.

Wieder neu eingetroffen:

Damentaschentücher das  $\frac{1}{2}$  Duzd.  
45 Pf.

1000 Duzend große Damen-  
taschentücher aus hochfeinem  
Batist, gesäumt, das  $\frac{1}{2}$  Duzend  
90 Pf. 4.1.

N. Jacobssohn,  
im Hause des Badischen Landesboten.

## Die beliebten Batisttücher

mit gestickten Bouquets (Seide)  
à 25 Pf.

sind wieder eingetroffen.

Ausserdem empfehle

## Taschentücher jeder Art

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.  
(Leinene schon à M. 1 per  $\frac{1}{2}$  Dzd.)

Heinrich Cramer,  
3.1. 189 Kaiserstrasse 189.

## Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle mein reich assortirtes Lager in  
goldenen und silbernen Herren- und  
Damenuhren mit und ohne Bügelauf-  
zug, Regulateurs, Schwarzwälder-  
uhren sowie alle Arten Weckeruhren,  
Uhrketten in größter Auswahl zu den  
billigsten Preisen.

Fr. Joseph,

Uhrmacher,  
Durlacherstraße 40.

NB. Reparaturen an allen Arten  
Uhren werden unter Garantie auf das  
Beste und Billigste ausgeführt.

## Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein reichhaltiges  
Lager, als:

Notenständer, Notenkörbe,  
Etagères zum Stellen u. Hängen,  
Klavierstühle mit Polster u. Rohr-  
geflecht,

Amerikanerstühle, Fantasiestühle,  
Garderobeständer, Handtuch-  
ständer,

Blumenständer, Toilettenspiegel,  
Spanische Wände, Trocken-  
ständer,

kleine Tischchen in schwarz, Nuss-  
baum und Eichenholz gewicht,  
zu billigsten Preisen.

Albert Oberst,  
221 Kaiserstrasse 221.

# Seltene Gelegenheit!

3000 Meter schwerer

## Cheviots,

140 Centimeter breit, in den neuesten dunkeln Farben. Das Solideste für Regenmäntel und schwere Winterkostüme zu dem auffallend billigen Preis 4.1.

per Meter **2.25 Mk.**

Reeller Werth **3.50 Mk.**

**N. Jacobssohn**

im Hause des „Bad. Landesboten“.

## Weihnachts-Ausstellung.

**Franz Zirk,**

Buchbinder,

Schützenstrasse 37,

empfiehlt sein Lager in:

Schreib- u. Photographie-Albums,

Poesie-Bücher,

Schreib-Mappen,

Büchertaschen,

Musik-Mappen,

Federkasten,

Reisszeugen,

Bilderbücher,

Tintenzeuge,

Farbenkasten,

Portemonnaies,

Cigarren-Etuis,

Christbaum-Verzierungen,

Ballons

etc. etc.

2.1.

Holz-, Ledergalanterie-Waaren. Photographieen.

Eine  
Grosse Auswahl  
äusserst billiger  
Gegenstände,

zu  
Weihnachts-  
geschenken

geeignet, erlaube mir  
ergebenst zu empfehlen.

**Carl Vohl,**  
Kaiserstrasse 144,  
nächst der Infanteriekaserne.

Toilette-Artikel aller Art. Fruchtsenfen.

## Adolf Kiefer,

Kaiserstrasse 92,

empfiehlt

in großer Auswahl

zu billigsten Preisen:

3.1.  
Necessaires mit Einrichtung,  
Toilette-Rollen mit und ohne Einrichtung,  
Parfümerie-Kästchen,  
Odeurs-Kästchen,  
Kristallflacons,  
Raffraichisseurs,  
Manchettenknöpfe,  
Spazierstöcke,  
Sofenträger,  
Toilette-Spiegel,  
Ball- und Theater-Fächer,  
Aufsteck-Kämme und Nadeln etc.

6.1. Passende  
Weihnachtsgeschenke.

Herren- und Damenkoffer, Hand-  
koffer, Schulranzen, Taschen und  
Mappen in großer Auswahl, alles selbst-  
verfertigt, empfiehlt zu billigen Preisen

**F. Guthörle,**

Sattler und Tapezier,  
43 Spitalstrasse 43.

## Klavier-Lampen,

Piano-Lampen

mit Patent-Reflector

(vortreffliche Beleuchtung)

empfiehlt als sehr passendes

Weihnachts-Geschenk

Ludwig Schweisgut,

3.1. 31 Herrenstrasse 31



Passendes  
Weihnachtsgeschenk.

Piano-Patent-Lampen,

höchst bequem u. praktisch,  
ohne jede Vorrichtung, ein-  
fach in die Leuchter zu  
stecken. Billigeres  
und besseres Licht als bisher.

Von 4.80—12 Mark pro  
Stück. 3.1.

**Oskar Laffert,**

Kaiserstrasse 114.

## Worn- und Nußbaumholz,

fein abgezogen,

Laubsägebogen in Stahl und Holz,

Laubsägen etc.,

Drillbohrer,

Ausfägetischchen,

Schraubstöckchen in Eisen u. Holz,

Vorlagen auf Papier u. Holz,

Pauspapier,

Feilen zu Laubsägearbeiten,

Laubsägekasten

in verschiedenen Größen

empfiehlt zu den billigsten Preisen 2.1.

**Ph. Nagel,**

Kaiserstrasse 55, gegenüber der polyt. Schule

## Tanzschuhe

in verschiedenen Sorten von 3  
Mark an empfiehlt 7.5.

**Fr. Eisenlohr,**

Erbprinzenstrasse 21.

## Neue Sendungen

in schönen

Photographie-Albums  
und Rahmen

sowie

**Holz-kassetten**

sind eingetroffen und billigst zu haben  
bei

**Carl Vohl,**

2.1. Kaiserstrasse 144.

Springerlesmodel,

Ausstechformen,

Mandelmühlen,

Zuckerreiber,

Schneeschläger,

Mörser

empfiehlt billigst

**Ph. Nagel,**

Kaiserstrasse 55, gegenüber der  
polytechnischen Schule.

## Kindersäbel,

Kindersporen

in solider Waare empfiehlt zu billigen  
Preisen

**Ph. Nagel,**

2.1. Kaiserstrasse 55,  
gegenüber der polytechnischen Schule.

Geruchlose transportable

## Closets,

mit und ohne Wasserspülung, bis jetzt  
als best angebotenes Fabrikat  
empfiehlt das

Geschäft für Anlagen von Wasser- und  
Gasleitungen

**L. Bender,**

Kaiserstrasse 132.

Reelle und prompte Bedienung, rasche  
Ausführungen von Reparaturen, billigste  
Preise. 4.2.

## Schlittschuhe,

Halifax-Patent,

das Paar zu Mark 4,

## Metall-Schlittschuhe

das Paar zu Mark 2.30,

sowie alle anderen Sorten empfiehlt zu  
den niedersten Preisen 2.1.

**Ph. Nagel,**

Kaiserstr. 55, gegenüber der polytech. Schule.

## Jagdliebhabern

bringe mein Lager von Hirschhorngegen-  
ständen zur Weihnachtszeit in empfehlende  
Erinnerung. 2.1.

**R. Fehn** Wwe., Waldhornstr. 29.

### Geschäfts-Empfehlung.

21. Der Unterzeichnete bringt auf die bevorstehende Weihnachten seine reichen Muster von Rahmenleisten zum Einrahmen von Bildern und Spiegeln in empfehlende Erinnerung und sichert äußerst billige und reelle Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

**J. P. Gerber**, Glasermeister,  
Hirschstraße 26.

NB. Muster meiner Leisten liegen in der literarischen Anstalt von Freiburg, Kaiserstraße 154, sowie bei Herrn Buchbinder Birk, Schützenstraße 37, zur gefälligen Ansicht auf. Der Obige.

### Puppen,

geschmackvoll gekleidet, sowie Puppenhüte empfiehlt billigt

**B. Häussler**,

40a. Ludwigsplatz 40a.

**Velocipèdes** (eigenes Fabrikat), 2- und 3rädige, für Knaben in jeder Größe halbes stets auf Lager und empfehle solche billigt.

**J. Schreiner**, Karl Lange's Nachf.,  
21. Stephaniensstraße 21.

### Für Weihnachts-Geschenke

empfehle eine große Auswahl blühender Pflanzen, Palmen, Blattpflanzen, Draht- und Kinderkörbchen (mit blühenden und Blatt-Pflanzen garnirt), Bouquets und Kränze.

**A. Hausenstein**, Handelsgärtner.

Niederlagen: Waldstraße 38  
(bei Wittwe Loos)

und Karlstraße 74.

### Schinken,

kurzbeinige, prima Qualität, empfiehlt in verschiedener Größe unter Garantie

**A. Scherer**,

Ecke der Akademie- und Karlstraße.

In Karl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg ist soeben erschienen: **Neue Balladen von Heinrich Vierordt.**

Eleg. brosch. 2 M., eleg. geb. 3 M.

Der Dichter der „Lieder und Balladen“ bringt hier ein neues Produkt seiner Muse, meist historische Balladen, von denen er einzelne wiederholt öffentlich bereits vortragen hat, z. B. die Cailorienkinder, der Traum von Miramar u. a. Eine Zeitung berichtet über solchen Vortrag wie folgt: „Jeder einzelnen Ballade wurde reichlicher Beifall zu Theil; besonders Anklang fanden jene mit historischer Grundlage; es dürfte dies der Boden sein, auf welchem Herr Vierordt noch große Erfolge zu erreichen hat. Neben tiefer Gedankensfülle zeichnen die Dichtungen Vierordts sich durch vollendete Formgewandtheit und einen Adel der Sprache, welcher das mächtige Gefühl und die hohe Begeisterung für den Gegenstand der epischen Darstellung auf das Wirksamste zum Ausdruck bringt.“ Als feines und billiges Weihnachtsgeschenk sei das Büchlein besonders empfohlen. Vorder erschienen: **Lieder und Balladen** eleg. geb. m. Goldschn. 5 M. Die Kranzweihe. Ein Begrüßungsspiel. 50 Pf.

### Heitere Musik.

**100 Tänze von Strauß!**

60 Walzer — 14 Polkas — 10 Quadrillen — 7 Galoppaden — 7 Märsche — 2 Redouas und

**50 der neuesten Operetten** von Strauß — Offenbach — Lecocq — Willöcker — Sappé — in Form von Potpourris zc.

Alle obigen 100 Strauß'schen Tänze und 50 Operetten für Piano, leicht spielbar, in elegant ausgestatteten großen Quart-Albums, großer Druck, feinstes Papier, versendet in neuen fehlerfreien Exemplaren **zusammen für nur 8 Mark!**

**10 Jugendschriften 3 Mark.**

Märchenbücher, Erzählungen, Jagdabenteuer, Nibelungen- und Sudrunsfage, ein singendes Bilderbuch zc. sämmtlich illustirt, alle 10 zusammen nur 3 Mark.

**Moritz Glogau jr.**

Hamburg, Graefekeller 20.

Im Verlage von **J. J. Neiff** in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### „Gottes Lob aus Kindermund“.

Gebete, Lieder und Denksprüche für die lieben Kleinen vom 5. bis 9. Jahre, gesammelt von K. Wilhelmi, ev. Pfarrer in Oberkirch. Ausgabe I. besser Papier und cart. Preis 30 Pf. Ausgabe II. brosch. 20 Pf. (in Partien von 100 Exempl. 15 M.)

Das Büchlein eignet sich vorzugsweise zu Weihnachtsgeschenken für Kinder, Kinder- und Sonntagsschulen.

(Eingefandt.) Als ganz neues und bisher noch nicht dagewesenes Spiel ist das „Neue Briefmarken-Lotto mit echten Briefmarken“ (Preis 2 M.) zu empfehlen! Dasselbe, welches neben einem unterhaltenen Gesellschaftsspiel gleichzeitig auch eine hübsche Briefmarkensammlung (v. 90 Marken ohne Doubletten) bietet, ist für die Jugend gewiß das willkommenste Weihnachtsgeschenk! In gleicher Weise ist auch das „Schmetterlings-Spiel“ (Preis 2 1/2 Mark) zu empfehlen; dasselbe enthält zugleich eine wirklich schöne Sammlung von der Natur täuschend nachgebildeten Schmetterlingen, durch welche man denjenigen Kindern, die sich für Schmetterlinge interessieren, sicher die größte Freude bereiten wird! Beide Spiele sind vorrätzig in der **S. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe**, Karl-Friedrichstraße 14.

### Brauerei Zahn.

Heute Sonntag Ansicht von

### Bock-Bier.

### Restauration Köllenberger.

Heute Sonntag von 6 Uhr ab Hasenbraten und Rehragout mit Nudeln.

### Darmstädter Hof.

empfehlen große, geräumige Lokalitäten für Abhaltung von Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften u. dergl.

**K. Grosskinsky.**

### Codes-Anzeige.

Der Herr des Lebens und des Todes hat meine liebe Frau

**Maria Luise**, geb. Leppert

von Emmendingen, im Alter von 63 1/2 Jahren heute halb 11 Uhr nach kurzem, aber schmerzvollem Lungenleiden in die obere Heimath abgerufen.

Beerdigung nächsten Montag Mittag 3 Uhr.

Mühlburg, den 15. Dezember 1883.

Dies statt jeder weiteren Anzeige.

**K. Ph. Frey**, Hauptlehrer.

### Tagesordnung der I. Kammer.

5. Sitzung

auf Montag den 17. Dezember 1883, Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Beratung der Berichte der Budget-Kommission über die Rechnungsnachweisungen für 1880 und 1881:
  - a. des Großh. Ministeriums des Innern: Tit. I. bis VII., Tit. XI. bis XVI. der Ausgabe und Tit. I., III., IV., V. der Einnahme, Berichterstatter: Faller;
  - Tit. VIII., IX., X. der Ausgabe und Tit. II. der Einnahme, Berichterstatter: Freiherr Karl v. Göler;
  - b. des früheren Großh. Handelsministeriums: Berichterstatter: Faller;
  - c. des Großh. Finanzministeriums: Berichterstatter: Dissen;
  - d. der Großh. Oberrechnungskammer: Berichterstatter: Geheimrath Dr. Knies;
  - e. der Eisenbahnbetriebs- und der Bodenseedampfschiffahrts-Verwaltung, sowie der Main-Neckar-Eisenbahn-Verwaltung: Berichterstatter: Sander.

### Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 17. d. M., Abends halb 9 Uhr, wird Hr. Professor Holdermann einen Vortrag halten über

Die Stadt Rom, wozu die verehrlichen Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit freundlichst eingeladen werden.  
Der Vorstand.

## C. W. Keller,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz,

ladet zum Besuche seiner reichhaltig ausgestatteten

## Weihnachts-Ausstellung,

nützliche und luxuriöse, für Geschenke sich eignende Artikel aller Art — für Herren, Damen und Kinder — enthaltend, ergebenst ein, gute reelle Waaren bei billigsten Preisen zusichernd.

## Weisse Stein-Schreib-Tafeln,

Reichspatent 17735,

ein Ersatz für die schwarzen Schiefertafeln; von medicinischen Autoritäten und Pädagogen als Schutzmittel gegen die Zunahme der Kurzsichtigkeit empfohlen.

Niederlage bei

## Gebr. Leichtlin,

Zähringerstrasse 69.

31.

Die altberühmte Firma J. Veer & Co. in Sucek (Holland), deren Bestreben dahin gerichtet ist, ihren von Männern der Wissenschaft als vorzügliches Nahrungs- und Genussmittel empfohlenen Cacao überall einzuführen, hat jetzt ihr specielles Augenmerk darauf gerichtet, in den meisten Städten Deutschlands ihr Fabrikat den weitesten Kreisen zugänglich zu machen. Aus den Attesten und Gutachten geht hervor, daß der Veer'sche Cacao seiner Reinheit und seines Gehaltes wegen nicht nur den besten Fabrikaten gleichzustellen ist, sondern, daß er unter allen auf dem Continent vertreteneu den ersten Rang einnimmt. 3.3.

**Epilepsie** und alle Nervenkrankheiten heilt brüßlich der Specialarzt Dr. Killisch in Dresden. Wegen d. zahlreichen Erfolge grosse goldene Medaille der wiss. Gesellsch. in Paris. 3.3.



**Verein bildender Künstler.**

Dienstag, 18. Dezember 1883, Abends 8 Uhr, General-Versammlung.

**Tagesordnung:**

1. Berichterstattung über die Abendunterhaltung,
2. Antrag auf Statutenänderung.

**Der Vorstand.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 16. Dezember. IV. Quartal. 140. Abonnements-Vorstellung. **Carmen.** Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Dienstag den 18. Dez. Dritte Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare. Nach W. A. Schlegel's Uebersetzung. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 19. Dezember. Theater in Baden. 10. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Dokuroff.** Schauspiel in 1 Akt von Gustav Wacht. Zum ersten Male: **Im Bunde der Dritte.** Charakterbild in 1 Akt von Paul Heyse. **Die Unglücklichen.** Posse in 1 Akt von A. v. Kogebue, bearbeitet von Louis Schneider. Anfang halb 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

14. Dez	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 8,5"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 6	27" 9"	Südwest	trüb
6 " Abds.	+ 5	27" 9"	Südwest	trüb
15 Dez.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 8,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 7"	"	Regen
6 " Abds.	+ 5	27" 8"	"	umwölkt

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebot:**  
 14. Dez Anton Etoll von Michelbach, Eisenleher hier, mit Franziska Auer von Affaltrach.  
**Weschknechtungen:**  
 15. Dez. Justus Jodel von Nienburg, Schnelher hier, mit Leopoldine Glasfetter von Wöllersbach.  
 15. " Adam Schwinn von Hammelobach, Eisenbahnarbeiter hier, mit Auguste Graf von hier.  
 15. " Hermann Reigt von Dresden, Mechaniker hier, mit Elisabeth Reich von Hausach.  
 15. " Ferdinand Wenzel von Obersdorf, Schlosser hier, mit Essie Britsch von Steim.  
 15. " Friedrich Perich von Schweller, Schuhmacher hier, mit Karolina Gann von Heidelberg.  
**Geburten:**  
 11. Dez. Anna Elsa, Vater Wih. Fertig, Hauptlehrer.  
 12. " Friedrich Hermann, Vater Friedr. Zweyblinger, Gastwirth.  
**Todesfall:**  
 15. Dez. Hermann, alt 4 Monate 16 Tage, Vater Wöbeltransporteur Allgeier.

**P. P.**

Hiermit erlaube ich mir, ergebenst mitzutheilen, das sich in meinem Hause, **Zirkel 30**, eine

**Fabrik für galv. Nickelplattirung und Vermessung,**

verbunden mit

**Dampfschleiferei und Polirerei,**

errichtet habe.

Indem ich für silberweisse Vernickelung mit Hochglanzpolitur garantire, werde ich mich bemühen, durch billigst gestellte Preise und pünktliche Ausführung stets die Zufriedenheit meiner geehrten Auftraggeber zu erhalten.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

**K. Kusterer.**

NB. Vernickelte und vermessingte Gegenstände sind Zirkel 30 in meinem Auslagefenster ausgestellt.

**Eine Parthie Reste von Kleiderstoffen**

werden von heute an zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben bei

**J. P. Burkhardt,**

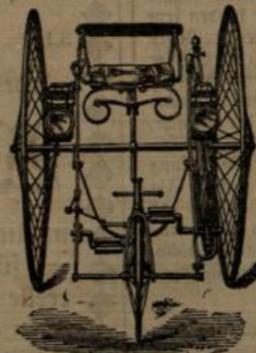
149 Kaiserstraße, gegenüber dem Museum.

**Franz Gmelin,**

Kaiserstraße 215,

**Karlsruhe,**

Deutscher Hof,



empfehl als passende

**Weihnachts-Geschenke**

feine 2- und 3rädriegen Velocipèdes aller Systeme für Kinder und Erwachsene, von 20 Mark an. Preislisten stehen zu Diensten. 10.7.

Comptoir und Lager: **Kaiserstraße 215**, eine Treppe hoch.

Empfehle hiermit meine reichhaltige Auswahl in den elegantesten und erdenklichen

**Glasverzierungen z. z. für Christbäume**

und verkaufe dieselben zu Fabrikpreisen.

Ebenso eine große Auswahl **Confectwaaren.**

**F. A. Herrmann,**

5 Waldstraße 5.

3.2.

# Weihnachten.

Mein reichhaltiges Lager von Musikalien jeder Gattung und Schwierigkeit, Classiker-Ausgaben auch gebunden, empfehle zu Festgeschenken.

**Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.**

Zum **Weihnachtsfeste** empfehle:

**Neu! Glasemaille-Bilder Oeldrucke in Goldrahmen** (nach berühmten Meistern); Landschaften, Genrebilder etc.,  
Format 39/51 à M. 3.50, M. 5.—,  
51/73 à M. 10.—, M. 15.—, M. 60.  
à 10—15 Mark.

**Wunderflöten. Oscar Laffert, Grösste Auswahl Patent-Lampen.**  
Kaiserstrasse 114.

Neue Melodien wieder eingetroffen: **Carmen-Marsch, Bettelstudent, Donauwalzer, Volkslieder** etc.,  
à M. 1.50, M. 1.80 und M. 2.50.  
für **Pianos und Flügel** von M. 4.80 bis M. 12.—  
Man verlange die Preisliste!

**Musikalien in grösster Auswahl zu billigen Preisen.**

**Umtausch, Auswahlendung, ausführliche Listen.**

32.

## !! Weihnachtsausstellung !!

**A. Frey (R. Claus), Hofmusikalienhandlung, am Markt,**

hält sein reichhaltiges Lager von **Musikalien** sowohl ungebunden als auch in soliden, **eleganten** Einbänden behufs Anschaffung von **Weihnachtsgeschenken** bestens empfohlen.

**Ausführliche Verzeichnisse gratis.**

Mein Geschäft ist vor Weihnachten auch **Sonntags** geöffnet.

## Abreiss-Kalender

in gewöhnlicher bis feinsten Ausstattung, sowie alle übrigen Sorten Kalender in reicher Auswahl bei

**Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstrasse 27.

2.1.

## Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich auf meinem Platze **Werderstrasse 7** dahier unter'm Heutigen ein

### Holz- und Kohlen-Geschäft

eröffnet habe und empfehle Nachstehendes zu den billigsten Preisen:

**Ruhrkohlen** erste Sorte, prima **Rußkohlen**, **Fettschrot**, **Stückkohlen**, sowie **Magerwürfelkohlen** für Amerikaner und irische Deien, **Briquettes**, vorzügliches Material zum Nachlegen, sowie **Buchen- und Tannenholz**, gesägt und gespalten, frei vor das Haus geliefert.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1883.

**Dampfsägerei, Holz- und Kohlen-Geschäft.**

**K. v. Venrooy.**

3.3.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

## Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem ordentlichen Professor am Königl. Sächsischen Polytechnikum in Dresden Dr. Friedrich Adolf Ernst genannt Stern, und dem Direktor des Bureau des Preussischen Abgeordneten Hauses, Geheimen Rechnungsrath Kleinschmidt in Berlin, das Ritterkreuz erster Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. Arno Krüke in Marbach die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Heinrich XXII. von Reuß verliehenen Ehrenmedaille zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerdiener Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Schweden und Norwegen, Lundström, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Dezember d. J. Sich bewogen gefunden, den Bahndirektor Ferdinand Vayer in Basel auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Staatsdienst zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. d. Mts. gnädigst geruht, den Postsekretanten Erwin Fischer von Biesloch, z. B. in Berlin, zum Postsekretär zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 29. v. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

Befördert werden: Der Stabs- und Abtheilungsarzt Dr. Guimann von der 2. Abtheilung des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 zum Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt des 8. Ostpreussischen Infanterie-Regiments Nr. 45; der Stabs- und Bataillonsarzt Gernet vom Füsilier-Bataillon 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 zum Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt dieses Regiments; die Assistenzärzte 1. Klasse Dr. Büchner vom Schlesischen Ulanen-Regiment Nr. 2 zum Stabs- und Abtheilungsarzt der 2. Abtheilung des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, und Dr. Köfler vom 1. Garderegiment zu Fuß zum Stabs- und Bataillonsarzt des 2. Bataillons 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109; der Assistenzarzt 2. Klasse Dr. Gerstader vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 zum Assistenzarzt 1. Klasse.

Der Abschied wird bewilligt: Dem Oberstabsarzt 1. Klasse und Regimentsarzt Kaiser vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, unter Ertheilung der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, mit der gesetzlichen Pension; zugleich wird demselben bei dieser Veranlassung der Kronen-Orden 3. Klasse verliehen; dem Stabs- und Bataillonsarzt Schrödel vom 2. Bataillon 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Verleihung des Charakters als Oberstabsarzt 2. Klasse und unter Ertheilung der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, mit der gesetzlichen Pension. Dem Stabsarzt der Landwehr Dr. Grügner vom 2. Bataillon (Lörach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 6. d. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

Dem Generalmajor Fehr v. d. Holz, Kommandant von Rastatt, wird der Charakter als Generalleutnant verliehen; der Oberstleutnant v. d. Lube, Kommandeur des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22, wird zum Obersten befördert. Der Major Unger vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird, unter Beförderung zum Oberstleutnant, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 7. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 56 versetzt; der Major v. Müller vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird zum Bataillonskommandeur ernannt; der überzählige Major Fiedler vom Infanterie-Regiment Nr. 130 wird in das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt. Den Majoren v. Mayer, Eskadronchef vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, und v. Kleist, vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14, kommandirt als Adjutant bei dem Generalkommando des IV. Armeekorps, sowie dem Premierleutnant Keiler vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird ein Patent ihrer Charge verliehen.

# Eintracht.

Mittwoch den 26. Dezember 1883

## Weihnachts-Fest

mit

### Canz-Unterhaltung.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Samstag den 5. Januar 1884

# Ball.

Anfang 8 Uhr.

### Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, den 14. Dezember. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung von heute.

Der Vorstand des Vereins Karlsruher Wirthe hat an den Stadtrat das Gesuch um Erlassung eines Ortsstatuts gerichtet, durch welches die Erlaubnis zum Betrieb von Gast- und Schenkwirtschaften von dem Nachweis eines Bedürfnisses abhängig gemacht werden soll. Der Stadtrat glaubt jedoch, dem Gesuch 3. Jt. nicht entsprechen zu sollen, indem die gegenwärtigen Verhältnisse der Stadt zu der beantragten Beschränkung der gewerblichen Freiheit keine hinreichende Veranlassung bieten. Nach den in 43 deutschen Städten mit 40 000 und mehr Einwohnern gemachten Erhebungen ist die Zahl der Wirtschaften im Verhältnis zur Bevölkerungszahl mit 2 Ausnahmen (Braunschweig und Düsseldorf) überall größer als hier. Durchschnittlich kommen in diesen Städten auf eine Wirtschaft 159 Einwohner, während in Karlsruhe 347 Einwohner auf eine Wirtschaft kommen.

Von besagten 43 Städten haben 20 die Errichtung einer Wirtschaft von der Bedürfnisfrage abhängig gemacht und 23 nicht. Dabei zeigt sich, daß auch in den letzteren Städten seit einigen Jahren ein Stillstand in der Vermehrung der Wirtschaften oder eine Verminderung eingetreten ist. Wo Statuten über den Wirtschaftsbetrieb erlassen wurden, scheint deren Handhabung zum Teil sehr von der subjectiven Auffassung der maßgebenden Behörde abhängig zu sein. In einer deutschen Stadt von 95000 Einwohnern z. B. wurde in den letzten 3 Jahren die Zahl der Wirtschaften von 355 auf 232 vermindert, während sie in einer andern Stadt von gleicher Einwohnerzahl mit 454 Wirtschaften in der nämlichen Zeit nur auf 453 sank. Wieder in andern Städten mit Statut hat sich die Zahl der Wirtschaften sogar vermehrt.

Der Oberstleutnant a. D. und Stadtrat H. Vierordt hat zum ehrenden Andenken seiner dahingeschiedenen Gattin, Frau Pauline Vierordt, die Summe von 2000 M. als Anfangskapital einer Stiftung, welcher der Name seiner Frau beigelegt werden soll, dem Stadtrat übergeben. Die Zinsen der Stiftung sollen zu einem Stipendium für zunächst eine Schülerin der höheren Mädchenschule, ohne Unterschied der Confession, verwendet werden. Der Stadtrat beschließt, seinen Dank für diese Stiftung dem Stifter auszusprechen, die Stiftung anzunehmen und die Staatsgenehmigung zu derselben nachzusuchen.

Auf bezügl. Gesuchen wird die Festhalle der Kleinkinderbewahranstalt und der Stadtmiffion zur Abhaltung einer Weihnachtsfeier am 28. und bezw. 29. Dezember unentgeltlich überlassen.

Das Großh. Ministerium des Innern übersendet 1 Exemplar der Erhebungsberichte über die Lage der Landwirtschaft in Baden und der Darstellung des Hauptergebnisses derselben. Der Stadtrat spricht für diese Zuwendung seinen Dank aus.

Einem Gesuche einer Anzahl Bewohner des Bahnhofstadteils wegen besserer Beleuchtung der Göttingerstraße zwischen Rowadsanlage und Augartenstraße kann nicht entsprochen werden, da die Entfernung der Laternen in dieser Straßensrecke nicht größer ist als in der Kriegstraße und in den meisten andern Straßen, welche in den Jahren 1869/80 mit Gasbeleuchtung versehen wurden.

Die Lieferung der im Thiergarten benötigten Naturalien erhält die Landesproduktionshandlung von Max Raich und die Lieferung des erforderlichen Brodes und der Weide wird dem Herrn Bäckermeister Schweißer auf ein Jahr übertragen.

Die am 3. d. Mts. in hiesiger Stadt vorgenommene Viehrählung ergab folgendes Resultat: Pferde einschl. der Militärpferde 1954, Fiel 1, Rindvieh 163, Schafe 11, Schweine 244, Ziegen 119, Bienen 95 Stöcke, Gänse 1959, Enten 223, Lauben 2677, Lühner 4459.

Großh. Bezirksamt teilt einen Erlaß des Großh. Ministeriums des Innern mit, wornach dem Ortsstatut über die Verwaltung der städt. Gas- und Wasserwerke die staatliche Genehmigung erteilt wurde.

Auf eine von Großh. Bezirksamt dem Stadtrate mitgeteilte Einsprache der Intendantur des 14. Armee-corps gegen die Erbauung eines Schlachthaus auf den Kohlfeldern beschließt der Stadtrat, dem einstimmig erstatteten Gutachten des Ortsgesundheitsrates beizutreten und dasselbe dem Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Verwerfung der Einsprache vorzulegen.

Bezugs der Wahl von Abgeordneten in die Kreisversammlung hat der Stadtrat 3 Vertreter zu wählen. Bei der mittelst geheimer Abstimmung vorgenommenen Wahl wurden gewählt: Herrn Beigeordneter Dr. Spemann, Stadträte Bielerfeld und Lechtlin.

Bei der Stadtkasse und Armenkasse wurden unvermutete Kassensätze vorgenommen, die zu keinerlei Beanstandung Anlaß gaben. Ein solcher Kassensatz fand auch bei der Gas- und Wasserwerkstoffe statt.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamtes wurden in den Monaten October und November d. J. 1242 Milchproben untersucht. Wegen Feilhaltung gefälschter Milch wurde wiederholt bestraft: Jakob Oßg von Gröfzingen.

### Fremde

übernachteten hier vom 14. bis 15. Dezember.

**Bayerischer Hof.** Ungenannt, Kfm. v. Paderborn. Wilbrunn, Kfm. v. Brüssel.

**Darmstädter Hof.** Kahn, Gutbes. v. Landersbischhofheim. Wäcker, Frau v. Weg. Oberimpfner, Professor v. Straßburg.

**Geist.** Jäger, Kfm. v. Worms. Pidelmeyer, Kfm. v. Alesfeld. Reiter, Kaufm. v. Damburg. Scholler, Kaufm. v. Straßburg. Kamerich, Kaufm. v. Hannover. Andre, Kaufm. v. Wädershausen. Geiger, Kaufm. v. Augsburg. Helm, Kfm. v. Heilbronn. Kamprath, Kfm. v. Wien. Stälinger, Kfm. v. Oberhausen. Rosenheim, Kfm. v. Frankenthal. Sauter, Bürgermstr. v. Sickingen. Stauß, Insp. v. Mainz. Stahl, Maschinenfabr. v. Pforzheim. Kluge, Abg. v. Lahr. Kunz, Kaufm. v. Heilbronn. Plüß, Kfm. v. Zell. Nees, Kfm. v. Mannheim. Häfele, Kfm. v. Göppingen. Freudenthal, Kfm. v. Köln.

**Soldener Adler.** Mayer, Kaufm. v. Duisburg. Böck, Maler v. Gotha. Spaden a. Schweden.

**Soldener Karyfen.** Schmitt, Landw. v. Bietsheim. Heß, Bürgermstr. v. Durmersheim. Heier, Bürgermstr. v. Wegger, Kfm., u. Alt. Landwirth v. Oberhausen.

**Soldener Ochsen.** Kloos, Orthopädist v. Gannstatt.

**Soldene Traube.** Plobrin, Kfm. v. Herbeshofen. Blegler, Kfm. v. Nagold.

**Grüner Hof.** Berg, Kfm. v. Stuttgart. Moritz, Kfm. m. Frau v. Berlin. Honig, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Kulmann, Kfm. v. Baden. Küffel, Kfm. v. Mannheim. Oppenheim u. Lamm, Kfl. v. Frankfurt. Herzmann, Kfm. v. Dresden. Groß, Kfm. v. Gmünd. Neumann, Ing. v. Berlin. Berger, Offizier v. Wien. Giesemann, Beamter v. Weidensheim. Beuttemüller, Förster v. Weg.

**Hotel Germania.** Gr. Stumm, Igl. preuß. Gesandter u. Gr. Jecelyn, Igl. engl. Gesandter v. Darmstadt. Dr. Dennis jun., Arzt v. Pforzheim. Gült, Rent. v. Boston. Stern, Rent. v. Chicago. Dr. Schulze, Geh. Rath u. Mitgl. d. l. Kammer v. Eitelberg. v. Repler v. Göttingen. Dr. Weisner v. Berlin. Koelreuter, Apoth. v. Waldkirch. Waler, Fabr. v. Stuttgart. Salomoni, Kfm. v. M. Glabach. Lessing, Kfm. von Düsseldorf. Jacobssohn, Kfm. v. Berlin. Ginsten, Kfm. v. Lechingen. Leo, Kfm. v. Hofen. Schwarz,

Kfm. v. Darmstadt. Sulzer, Kfm. v. Basel. Bannier, Kfm. v. Biel.

**Hotel Große.** Uhlmann, Kfm. v. Konstanz. Berlin, Kfm. v. Mühlhausen. Fischer, Kfm. v. Bensheim. Blumenthal, Kfm. v. Berlin. Gandler, Kfm. v. Dresden. David, Kfm. v. Würzburg. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Vest, Kfm. v. Ulm. Weiß, Kfm. v. München. Schaffer, Kfm. v. Lausanne. Ermatinger, Fabr. v. St. Gallen. Bösmüller, Hauptm. v. Germersheim. Bertinat, Fabr. v. Triest.

**Hotel Stoffleth.** Hoffmann u. Stern, Kfl. von Köln. v. Berg, Kfm. v. Landau. Deusch, Kfm. v. Heilbronn. Paczweck, Kfm. v. Frankfurt. Funt, Kfm. v. Mannheim. Hoch, Kfm. v. Leipzig. Müller, Kfm. v. Basel.

**Hotel Taunhäuser.** Nettinger, Kfm. v. Gmünd. Widert, Kfm. v. Furtwangen. Waler, Kfm. v. Mannheim.

**König von Preußen.** Säckel v. Gera.

**Musbaum.** Fuchs, Bädermstr. v. Stein.

**Prinz Max.** Streit, Stadtbaumeister von Bern. Raub, Maler v. Heidelberg. Ruch von Wolfenweiler. Ernst m. Frau v. Bärth. Keller, Kaufm. v. Freiburg. Grün, Kfm. v. Brüssel. Weiß, Kaufm. v. Darmstadt. Thomlin u. Steinam, Kfl. v. Mannheim. Welmer, Kfm. v. Heidelberg. Neeger, Kfm. v. Bittenhausen.

**Prinz Wilhelm.** Meier v. Landau. Wunderlich, Kfm. v. Altenburg.

**Rose.** Fr. Biegler, Priv. v. Waidbach. Wader, Maler v. Konstanz. Blattner, Landw. v. Blaitner, Aufseher, u. Rosenberger, Landw. m. Frau v. Oberhausen. Marr, Obdism. v. Jagenheim. Nerlinger, Reif. v. Offenburg. Fr. Straub, Priv. v. Saebachwalden. Klumpp, Reif. v. Wieden. Fr. Huber, Priv. v. Eggenstein. Bregenzler, Kfm. v. Breslau.

**Schwarzer Adler.** Strecker, Kfm. v. Straßburg. Faas u. Schreff, Kfl. v. Gonnweiler.

**Silberner Anker.** Schrempf, Bierbrauereibes. v. Oberkirch. Haf, Bierbrauereibes. u. Herms, Kfm. von Ulm. Hamburg m. Frau v. Homburg. Bär, Kfm. v. Straßburg.

### Karlsruher Wochenschau.

**Großh. Kunstballe.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

Ausgestellt: Männliches Portrait, von Anton Hähnlich.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Mittwoch und Sonntag Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 303. Zigeuner, von F. Duaglio in München.
- 304. Landschaft, von G. Köhler in München.
- 305. Königssee, von G. Köhler in München.
- 306. Barmherzigkeit, von W. Bist. Wolf in München.
- 307. Portrait, von Erwin Serger hier.
- 310. Willkommen, von Helene Stromeyer hier.
- 312. Jodelle, von Beckmar in München.
- 313. Zwei Portraits, Aquarellen, von H. Behmer in Weimar.
- 314. Studienkopf, von A. Benzel in Düsseldorf.
- 315. Großmütterchen, von demselben.
- 316. Der Mönch, von E. Koch in München.
- 317. Bilzers Raft, von demselben.
- 318. Der spanische Edelmann, von demselben.
- 319. Der Kellermeister, von demselben.
- 320. Brenell, von E. Köhler in Steinen.
- 321. Hinter der Stadtmauer, von H. Bergt hier.
- 322. Der Bildhauer, in Holz ausgeführt, von Paul Hieronymus hier.
- 323. Die Dittin, in Holz ausgeführt, von demselben.
- 324. The Forestors Pets, in Holz ausgeführt, von demselben.
- 325. Die Hügelinsel, in Holz ausgeführt, von demselben.
- 326. Die Dorfpost, in Holz ausgeführt, von demselben.
- 327. Weibliches Portrait, von August Höd hier.
- 328. Still veranlagt, von Paul Borgmann hier.

**Großh. bot. Garten.** Die Gewächshäuser sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10-12 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

**Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.

**Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

**L. Z. T.**  
17. XII. 8 1/2 U. A.  
Winter - Vorlesungen.  
IV. Vortrag. 2.1.